

An alle Mitglieder
der CDU-Hemer

Hemer, im Dezember 2013

Ein herzlicher Weihnachtsgruß von der CDU-Hemer!

Liebe Parteifreundinnen und –freunde,

in diesen hektischen vorweihnachtlichen Tagen möchte ich - wie in den vergangenen Jahren auch - die Gelegenheit ergreifen, um aus dem Blickwinkel der CDU-Hemer einen Moment inne zu halten, auf das Geschehene zurückzublicken und einen Ausblick auf das Zukünftige zu wagen.

Im April 2013 haben Sie in unserer Jahreshauptversammlung einen neuen Parteivorstand gewählt. Die Hemeraner Christdemokraten haben dabei weiterhin auf Kontinuität gesetzt, fast alle Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern und Funktionen bestätigt, so dass die CDU-Hemer mit diesem Vorstand nunmehr in die vierte Amtsperiode gegangen ist.

Im letzten Jahr konnte die CDU-Hemer ihre inhaltliche Arbeit in verschiedenen politischen Feldern fortsetzen. So konnten wir unseren Mitgliedern verschiedene Veranstaltungen anbieten, zu denen die landespolitische Spitze der NRW-Union gewonnen werden konnte: Generalsekretär Bodo Löttgen sprach ebenso zu den Hemeraner Christdemokraten wie Landeschef Armin Laschet, der bei der gemeinsamen Veranstaltung mit der CDU-Iserlohn die Festrede beim Tag der Deutschen Einheit hielt. Aber auch die unzähligen anderen Termine der (parteiinternen) Gremienarbeit haben die Arbeit unserer Partei im zurückliegenden Jahr wesentlich vorangetrieben: Mitgliederversammlungen, Fraktionssitzungen, Vorstandssitzungen, Arbeitskreissitzungen, Kreisveranstaltungen, Ortsbegehungen, Sprechstunden, Firmenbesichtigungen, Wahlkampfstände, etc. In dieser Gründlichkeit der politischen Arbeit und Entscheidungsfindung liegt die Stärke der CDU-Hemer, die uns von den anderen Parteien unterscheidet.

Inhaltlich haben den Stadtverband und die Fraktion im vergangenen Jahr wichtige politische Themen beschäftigt, von denen ich folgende stichpunktartig skizzieren möchte: Konsolidierung der Hemeraner Schullandschaft durch die konsequente Umsetzung des Schulkonzeptes der CDU, UWG und FDP („Schule hat in Hemer Zukunft!“), strikte Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes sowie die Verstärkung der interkommunalen Zusammenarbeit mit unseren Nachbarstädten. Unsere Ratsfraktion hat zusammen mit Bürgermeister Michael Esken an einer Weiterentwicklung unserer Stadt gewirkt, zahlreiche Anträge zu unterschiedlichen kommunalpolitischen Themen zeugen davon. Dass die Fraktion eine Menge der Ziele des letzten Kommunalwahlprogrammes erfolgreich umgesetzt hat, wurde auf einer 2-tägigen Klausurtagung im Februar 2013 deutlich. Hier zog die Fraktion eine Bilanz der zurückliegenden Arbeit und stellte gleichzeitig die Weichen für die inhaltliche Arbeit in der Zukunft.

Auch die Gliederungen des Stadtverbandes (Senioren Union, Junge Union, CDA und Frauen Union) haben im vergangenen Jahr mit ihren Vorständen das Parteileben bereichert, inhaltliche Akzente gesetzt und zur programmatischen Profilierung der Union beigetragen. Ihre Arbeit ist für uns unersetzlich. Bitte unterstützen Sie, liebe CDU-Mitglieder in Hemer, die

Arbeit der Gliederungen und besuchen Sie die Veranstaltungen, die regelmäßig angeboten werden.

Ein freudiges Ereignis stellte die Bundestagswahl 2013 dar. Die CDU erlangte erstmals seit 1994 bundesweit wieder ein Ergebnis über 40 Prozent und verpasste nur denkbar knapp die absolute Mehrheit der Mandate im neuen Bundestag. Erstmals seit dem Ausscheiden von Cornelia Yzer aus dem Bundestag wird die CDU-MK wieder durch eine Abgeordnete in Berlin vertreten. Christel Voßbeck-Kayser verpasste zwar knapp das Direktmandat, konnte aber über die Landesliste in den Deutschen Bundestag einziehen. Wir gratulieren unserer Abgeordneten herzlich und wünschen alles Gute für die bevorstehenden Aufgaben!

Auch im kommenden Jahr werden wir unsere kampferprobten Fähigkeiten als Wahlkämpfer wieder unter Beweis stellen. Am 25. Mai 2014 finden die Kommunal- und Europawahlen statt. Diese Wahlen werden für die Weiterentwicklung unserer Stadt von besonderer Bedeutung sein. Es gilt für uns Christdemokraten die politische Führungsrolle in Hemer zu verteidigen. Ganz besonders freudig stimmt uns die Tatsache, dass Bürgermeister Michael Esken seine erneute Kandidatur für das Bürgermeisteramt erklärt hat. Die CDU-Hemer und Bürgermeister Esken gehen also gemeinsam in die Wahl, die wir getreu dem Motto Helmut von Moltkes (1866) „getrennt marschieren, vereint schlagen“ gewinnen wollen. Dafür brauchen wir erneut Ihre Hilfe, bitte unterstützen Sie uns weiter tatkräftig!

Im Namen des Vorstandes der CDU-Hemer möchten ich allen aktiven Helfern, Mitgliedern, Mandats- und Funktionsträgern danken, die im letzten Jahr viel Zeit investiert und daran mitgeholfen haben, dass die CDU in Hemer die treibende politische Kraft ist. Ihr Einsatz hat sich gelohnt!

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen eine besinnliche und gnadenreiche Zeit und die nötige Muße, sich vom alltäglichen Lärm und Getümmel loszusagen. Für uns Christen bedeutet das Weihnachtsfest etwas ganz Besonderes. Wir erfahren die Gnade Gottes, der uns in der Heiligen Nacht seinen Sohn geschenkt hat.

Das Jahr 2014 möge Ihnen Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen bringen. Denjenigen, die in diesen Tagen erkrankt oder geschwächt sind, wünsche ich von ganzem Herzen eine erfüllte Weihnachtszeit sowie eine baldige Genesung.

Uns allen möchte ich am Ende dieses Weihnachtsbriefes die Worte des evangelischen Theologen Friedrich von Bodelschwingh in Erinnerung rufen, mit denen er die Advents- und Weihnachtszeit einmal beschrieben hat:

***„Advent und Weihnachten ist wie ein Schlüsselloch,
durch das auf unserem dunklen Erdenweg
ein Schein aus der Heimat fällt.“***

Lassen Sie uns zusammen im kommenden Jahr für die Werte und Ideale der Christdemokratie eintreten und Hemer weiter gemeinsam gestalten!

Es grüßt Sie sehr herzlich,

Ihr

Martin Gropengießer
Vorsitzender